



Unser

Standpunkt



WIR SIND GEGEN DIE GESETZLICHE TARIFEINHEIT, ...

- ... weil der **Nahverkehr** schon seit Jahren unter **Tarifverträgen leidet**, die mit **Gewerkschaften abgeschlossen wurden**, die die **Interessen der Beschäftigten verraten haben** (Stichwort: 2. & 3. Tarifebene).
- ... weil der Gesetzentwurf den Sparten- und Berufsgewerkschaften die **Zähne ziehen** soll.
- ... weil die Tarifautonomie tatsächlich **nicht** in Gefahr ist und deshalb auch kein Gesetz benötigt wird.
- ... weil das Gesetz einen erheblichen **Eingriff in unsere Freiheit** darstellt, Tarifverträge nach unseren Vorstellungen abzuschließen.
- ... weil der **Begriff des Betriebs** nicht geklärt ist.
- ... weil der Aufwand, festzustellen welche Gewerkschaft die sogenannte Mehrheitsgewerkschaft ist, in keinem Verhältnis steht.
- ... weil der **Betriebsfrieden gefährdet** wird. Schließlich sind die Gewerkschaften doch aufgefordert, noch schnell die Mehrheitsgewerkschaft zu werden, wenn die eine Gewerkschaft fast gleich viele Mitglieder hat wie die andere.
- ... weil wir uns mit den Arbeitgebern **einigen können**.
- ... weil wir uns nicht verbieten lassen wollen, **für unsere Forderungen einzustehen**, auch wenn wir weniger Mitglieder im Betrieb haben.
- ... weil das **Gesetz für die Tonne** ist. Das wird Euch das Bundesverfassungsgericht schon sagen.



POLITIK, LASS DIE FINGER DAVON!!!

NahVG Ortsgruppe Halle (Saale)

www.nahvg-halle.de kontakt@nahvg-halle.de